



Bad Freienwalde, den 20.12.14

Liebe Mitglieder und Förderer des Vereins „Haus der Naturpflege,

traditionsgemäß möchte ich Ihnen zum Jahresende einen kurzen Bericht über die Ereignisse des bald ablaufenden Kalenderjahres und einen Einblick in unsere Vereinsarbeit im kommenden Jahr geben.

An der Erfolgsbilanz des Jahres 2014 haben vor allem Sie, unsere Mitglieder, die Lehrer der Kretschmann Oberschule, unsere Sponsoren sowie die Wissenschaftler und Künstler großen Anteil, die uns auf vielfältige Weise unterstützen.

Geprägt wurde das Jahr 2014 vom 100. Geburtstag von Kurt Kretschmann, den wir schon seit 2013 vorbereiten. Die Schüler der 7. Klasse der Kretschmann Oberschule haben am Projekt „Zeitzeugen“ teilnehmen können und dabei das Leben und Wirken von Kurt erforscht, Weggefährten interviewt und Orte besucht, an denen die Kretschmanns ihre Spuren hinterließen. So entstanden ein Kalender mit den Projekten von Kurt in Vergangenheit und Gegenwart, sowie ein Filmdokument mit Interviews von Zeitzeugen, dass wir am 1. März zur Festveranstaltung in der Konzerthalle vorführen konnten. Viele Freunde, Mitstreiter und Ehrengäste füllten den schön geschmückten Raum, um diesen Geburtstag gemeinsam zu feiern. Manche hatten einen weiten Weg, wie unser Jochen Schmidt aus Hessen, Prof. Succow und seine Freunde Hannes Knapp und Leberecht Jeschke, der Künstler Manfred Butzmann u.a. Die langjährige Freundin der Familie Kretschmann, Frau Prof. Galina Iwanzowa, stimmte uns mit der Lieblingsmusik des Jubilars auf diese Feier ein. In den Reden von Politikern, wie Frau Ministerin Anita Tack und dem Mitglied des Bundestages Hans-Georg von der Marwitz wurden die Leistungen von Kurt als Naturschützer und als Pazifist gewürdigt.

Das Wort Nachhaltigkeit hat Kurt nicht erfunden, aber er hat ständig dafür gesorgt, dass seine Projekte fortgeführt werden. Seine Nationalparkideen für Deutschland setzten Prof. Succow und seine Mitstreiter 1990 in die Tat um. So spricht man heute mit der Gründung von 5 Nationalparks im Osten Deutschlands vom Tafelsilber der deutschen Einheit. Heute hilft er mit seiner Stiftung vielen Ländern, anerkannte Schutzgebiete einzurichten. Dr. Kaatz hat den Arbeitskreis Weißstorch von Kurt übernommen und leitet ihn heute immer noch erfolgreich in seinem Storchenhof in Loburg. Das 1960 gegründete „Haus der Naturpflege“ wird seit 1993 von einem Verein geleitet. 157 Mitglieder, die sich über ganz Deutschland verteilen, fühlen sich dafür verantwortlich, dass Kurts Projekt weiterbesteht und seine Philosophie von einem einfachen Leben, voller Respekt gegenüber der Natur und anderen

Menschen, weiter verbreitet wird. Zum 100. Geburtstag von Kurt konnten wir Herrn Dr. Jan Cerovsky aus Prag, ein guter Freund von Kurt aus den Zeiten des Müritzhof, als Ehrenmitglied gewinnen. Mit unserem Bildungsprogramm holen wir heute auch wieder so viele Besucher in unser Haus, wie zu Kretschmanns Zeiten. Stolz sind wir auch auf das erste Buch, das unser Verein unter der Leitung von Gebhard Schulz veröffentlicht hat. Unter dem Titel "Konflikte und Kompromisse- 100 Jahre Kurt Kretschmann" recherchierten 10 Mitglieder des Vereins sein Leben und Wirken.

2014 haben vor allem die Veranstaltungen mit Kindern und Schülern erfreulicherweise zugenommen. Unser Vereinsmitglied Corinna Gerber hat sich der Betreuung von Kindern verschrieben. Mit viel Liebe und Einfallsreichtum gestaltet sie Bastelnachmittage, Gartenführungen und Kindergeburtstage. Dabei wird sie tatkräftig von Francis und Theresa unterstützt, die das Freiwillige ökologische Jahr bei uns absolvieren.

Unsere Vorträge zu Themen des Natur- und Umweltschutzes und Reisebeschreibungen sind gut besucht. Ich freue mich, dass wir immer wieder tolle Referenten haben, die weitgehend kostenfrei bei uns auftreten. Da es nicht leicht ist, jedes Jahr wieder neue Redner zu finden, würde ich mich über Vorschläge von Ihnen zu Themen und Persönlichkeiten sehr freuen.

2013 haben wir aus dem Lottomittelfonds 10 000 € Fördermittel erhalten. Damit konnten wir unsere Terrasse mit einer Seitenwand und Beleuchtung versehen, sowie ein Häuschen zur Unterstellung von Fahrrädern bauen lassen. Wir können uns damit bei „Bed and bike“ anmelden und unser Heuhotel für Fahrradtouristen attraktiver gestalten. Im nächsten Jahr wollen wir unser Vortragshaus außen mit einem neuen Anstrich versehen lassen. Dieses Projekt können wir nicht vollständig mit Eigenmitteln realisieren. Wir freuen uns, dass die Firma DABEK „ die Rüstung sponsert und uns die Stadt Bad Freienwalde auch

unterstützt. Der Anstrich der Fenster, die den größten Kostenpunkt darstellen, müsste von uns jedoch in Eigenleistung realisiert werden. Dazu benötigen wir die Hilfe der Vereinsmitglieder, die in der Nähe wohnen und uns dabei helfen können. Das Herbst- und zunehmend auch das Sommerfest sind Höhepunkte unseres Vereinslebens und bereichern das kulturelle Angebot unserer Stadt. Ohne unsere Sponsoren, zu denen auch die Lehrer der Kretschmann Schule zählen, könnten wir diese Feste jedoch nicht durchführen. Herzlichen Dank dafür. An unserem Flyer können Sie sehen, dass wir auch im nächsten Jahr Ihre Unterstützung benötigen.

Vorerst wünschen wir Ihnen jedoch ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage sowie ein friedvolles Jahr 2015. Bleiben Sie uns weiterhin so verbunden.

Vereinsvorsitzende

Geschäftsführerin

